

Bürgerbeteiligung zur Windenergienutzung: Ihre Wortmeldung ist gefragt!

Im Frühjahr 2012 hat die grün-rote Landesregierung neue Rahmenbedingungen für die Windenergienutzung geschaffen. Sie hat sich u.a. eine klarere und häufigere Festlegung von Windvorranggebieten zum Ziel gesetzt. Windvorranggebiete müssen besonders windhöfliche Gebiete sein, in denen die Windenergienutzung Vorrang hat vor allen anderen Nutzungsmöglichkeiten in diesem Gebiet.

Die Landesregierung hat grundsätzlich auch die Entscheidungshoheit über die Ausweisung der Windvorranggebiete an die Kommunen und deren Planungsverbände übertragen. Dies kann in unserer Region so nicht umgesetzt werden, da der zuständige Verband Region Stuttgart (VRS) in seinem Regionalplan fast alle windhöflichen Höhenzüge als Grünzüge geschützt hat. Deshalb entscheidet bei uns dieser Verband über die Ausweisung von Windvorranggebieten.

Der VRS hat im Oktober '12 zu den im Juli '12 vorgeschlagenen Windvorranggebieten sein erstes Bürgerbeteiligungsverfahren durchgeführt. Dabei haben sich zur „Buoher Höhe“ mit großer Mehrheit „Windgegner“ zu Wort gemeldet.

Da dies das Meinungsspektrum der Remshaldener Bevölkerung unserer Ansicht nach nicht korrekt wieder gibt, wünschen wir uns, dass sich auch Befürworter der Energiewende vor Ort und der Windenergienutzung verstärkt zu Wort melden!

Beim zweiten Bürgerbeteiligungsverfahren, das vom 23.09. bis 23.10.13 durchgeführt wird, ist nun Ihre Beteiligung/Ihre Wortmeldung gefragt! Wie? Fortsetzung nächste Woche!

Gerne können Sie Ihre Fragen per Mail an info@windenergie-remshalden.de richten.